

JESUS CHRISTUS spricht:

„Der Mensch lebt nicht vom Brot allein, sondern von jedem Wort, das durch den Mund Gottes geht.“

Matthäus 4,4 und Lukas 4,4

Die Telefon-Kurzpredigt

HÖRE GOTTES WORT AM TELEFON vom 30.04.-06.05.2022

Nr. 22/18-A

Lieber Hörer,

mit ganzer Freude möchte ich dir auch heute wieder einen von Gott gesegneten Tag wünschen.

Hast du gewusst, dass Gott, gleich bei der Schöpfung, Mann und Frau gesegnet hat? Was wollte er denn damit zum Ausdruck bringen? Nun – das ist einfach zu beantworten. Er wollte, dass es ihnen in jeder Hinsicht gut geht und sie als glückliche Menschen auf dieser Erde leben können.

Wenn ich daran denke, dann freue ich mich von ganzem Herzen. Warum? Ich schaue meinem Gott ins Herz. So ist Er wirklich! Er ist ein Gott, der es mit seinen Menschen nur gut meint. Und du, so habe auch ich ihn erlebt. Ich darf es dir aus Erfahrung sagen:
„Es ist wirklich so! - Es stimmt!“

Als dann die Sünde ins Leben von Adam und Eva eingebrochen ist, hat sich vieles zum Bösen und Schlechten hin verändert. Schon in der zweiten Menschheitsgeneration gab es Mord und Totschlag. Kain hat seinen Bruder Abel getötet. Und seither geht es immer weiter. Es gibt kein Aufhalten mehr!

Aber sag – stimmt das? Nein! Gott sei Lob und Dank! Wenn du, lieber Freund, unter diesem Gefälle der Sünde leidest, dann rate ich dir, komm zu dem einzig Gerechten – komm zu Jesus!

Das besondere an ihm ist, dass er nicht nur 33 Jahre als absolut Gerechter über diese Erde ging, sondern dass er seine Gerechtigkeit demjenigen schenkt, der sie von ihm erbittet. Lieber Freund, ist das nicht gewaltig! Ich darf zu Jesus im Gebet kommen und ihn um seine Gerechtigkeit bitten und er schenkt sie mir.

Wo ist ein Gott in dieser Welt, der einem sündigen, schmutzigen Menschen seine eigene Gerechtigkeit anbietet? Hör doch, wie David, der König über Israel von ihm spricht:

***„Gut ist der HERR gegen alle.
Sein Erbarmen ist über alle seine Werke.“***

Psalm 145,9

Müssten da nicht alle Menschen gelaufen kommen und nach dieser Gerechtigkeit greifen? Eigentlich – ja! Aber hier kommt die so wichtige Frage: *Warum tun sie es aber nicht?*

Oh, lieber Freund, der Stolz steht im Weg! Darum - ergreif doch du heute die Gerechtigkeit, die Gott in Jesus auch für dich bereit hält. Was ist die einzige Voraussetzung, um sie zu erhalten? Dass du mit deinen Sünden zu Jesus kommst. Er wird dir keine Vorhaltungen machen. Sein Blut hat für dich bezahlt.

Wo in der ganzen Welt gibt es ein solches Angebot, dass ich für den Schmutz meines Lebens Gerechtigkeit erhalte? Lieber Freund, das gibt es wirklich nur bei Jesus! Wo ist heute noch ein Mensch, der hier zugreift? Dieses Angebot wird es nicht immer geben.

Darum – greif jetzt gerade zu!

Herzliche Einladung zur **TELEFON-KURZPREDIGT**: 4 Minuten, Tag und Nacht

☎ **07424 / 50 17 84** vom Ausland aus: ☎ **0049.7424.50.17.84**

Verantwortlich: H.-D. Pfeleiderer, Missionar, Weberstr. 10, D-78647 Trossingen